

die Zähornigen, die Klugen verlachen ihn, besonders von einem Geringern gegen einen Höhern. Niemand hat gemeint, daß es ein todeswürdiges Verbrechen sei. Freilich, es war Gefahr, daß die Rhodier die Römer verachten würden. Einige beschuldigen auch die Götter mit ungebührlichen Ausdrücken, aber wir haben nicht gehört, daß sie deswegen vom Blitze erschlagen worden sind.

24. Was bleibt also übrig, was wir zu entschuldigen haben, wenn weder irgend eine feindliche Handlung von unserer Seite vorliegt, und die übermüthigen Ausdrücke eines Gesandten dadurch, daß sie die Ohren beleidigt haben, nicht das Verderben des Staates verschuldet haben? Ich höre, versammelte Väter! daß ihr in euren Gesprächen gleichsam die Strafe für unsere stillschweigende Gesinnung ausmittelt; andere glauben, wir hätten den König begünstigt und gewünscht, daß er siegen möge, und müßten deswegen mit Krieg verfolgt werden; andere, wir hätten dies freilich gewollt, sollten aber deswegen nicht mit Krieg bedroht werden; es werde weder von den Sitten, noch den Gesetzen irgend eines Staates gefordert, daß wenn einer wünsche, daß sein Feind umkomme, ohne etwas zu thun, um dies zu bewerkstelligen, er zum Tode verurtheilt werde. Denen, welche uns von Strafe, wenn auch nicht von Schuld freisprechen, wissen wir es freilich Dank, wir aber schreiben uns selbst das Gesetz vor. Wenn wir Alle gewollt haben, dessen wir beschuldigt werden, so machen wir keinen Unterschied zwischen dem Wollen und dem Vollbringen, wir mögen Alle bestraft werden; wenn einige unserer Vornehmen euch, andere den König begünstigt haben, so fordere ich nicht, daß unsertwegen, die wir zu eurer Partei gestanden haben, die Freunde des Königs geschont werden sollen; nur dies bitte ich mir aus, daß wir nicht wegen jener zu Grunde gehen. Ihr seid nicht mehr erbittert auf jene, als die Bürgerschaft selbst; und weil sie dies wußten, sind die meisten derselben entweder entflohen, oder haben sich selber den Tod gegeben. Andere, von uns verurtheilt, sind in eurer Gewalt, versammelte Väter! Wir übrigen Rhodier, wenn wir auch keinen Dank in diesem Kriege verdient haben, so haben wir auch keine Strafe verdient. Die Summe unserer früheren Verdienste mag das ausgleichen, daß wir im Pflichteifer nachgelassen haben. Ihr habt während dieser Jahre mit drei Königen Krieg geführt; es möge uns nicht mehr schaden, daß wir in

ein
gef
als
sol
ver
du
rat
füh
We
Zei
ber
du
göt
un
Bl
die
erl
für
un
mo
erd
den
Ni
fro
ful
Ar
vo
me
lä
un
wi
ne
G
mi
mi